

So klingt Weihnachten mitten im Frühling

Musik Die Band Spektakulatus tauscht die Jahreszeiten: Die einen suchen Ostereier, die anderen nehmen Weihnachtslieder auf.

Sonja Fritz



Was bei der Aufnahme der CD wie pures Chaos aussieht, hat Ordnung und ergibt auch durchaus Sinn. Am Schlagzeug Thomas Göhringer, am Bass Markus Braun und am Flügel Florian Blau. *Fotos: nja*

Aalen

Spektakulatus produziert sein viertes Album mit dem international renommierten Engländer Mike Senior. Deshalb trifft sich die achtköpfige Band mitten im sonnigen Frühling, um Weihnachtslieder aufzunehmen.

Das neue Album der Aalener Weihnachtsband Spektakulatus wird in den Räumen der Musikschule Aalen innerhalb von vier Tagen produziert. Eigens dafür reiste der in München lebende Engländer Mike Senior samt seines Recordingstudios an.

Der aus Cambridge stammende Produzent ist ein Spezialist auf dem Gebiet des Soundrecordings und hat über das Thema schon mehrere Bücher veröffentlicht. Für Spekulatius ist es die zweite CD-Produktion mit dem Münchner, der sich auch für den Mix des Albums verantwortlich zeigen wird.

Der professionelle Aufbau des Studios in Aalen dauerte allein schon einen Tag. Was hier nach Chaos aussieht, hat eine perfekte Ordnung. Es wird schon mal ein Mikrofon um einen Zentimeter nach links oder rechts verschoben, um dem Sound und den Klangvorstellungen der Band zu genügen.

Die Musikschule in Aalen erwies sich schon beim Konzert im letzten Jahr als idealer Ort für Spektakulatus. Chris Wegel, der Leiter der Musikschule, stellte den Raum zur Verfügung.

Für die Arrangements und musikalische Leitung zeigen sich Christian Bolz und Markus Braun verantwortlich.

Freuen darf man sich auf zwölf gecoverte Weihnachtssongs und unter anderem auf einen von Ralf Meiser und seiner Tochter komponierten Weihnachts-Rock 'n' Roll.

Auf die neue CD und auf die Konzerte von Spektakulatus darf man sich also auch schon im Frühling freuen.

Das neue Album erscheint am 1. November 2018 unter dem Label „nuts and bolts“ und ist über die Homepage der Band www.spektakulatus.de zu erhalten.

© Schwäbische Post 09.04.2018